

[fol. 19v]

*Ausgab an Prenholz*

Von hieuer beschribnem Puechenholz sein diss  
 Jahr 2667<sup>23</sup> Schafwaizen [sic] abgemolzen vnd vf  
 ain Waigg, deren heür 296 beschechen, 1¼ Claffter  
 Holz vnder den Törren verprent worden, *thuet*  
 370 Claffter

Dem Preuverwalter an seinem Amtsholz  
 den halben Tail Puechen, *id est*  
 15 Claffter

Dem Preugegenschreiber sein Jahrholz  
 15 Claffter

Den Herrn *Capucinern* in Regenspurg genedigist  
 N<sup>o</sup>. 2 bewilligt vnd erfolgt, laut Befelchs  
 8 Claffter

[fol. 20r]

Dann so ist von disem Puechenholz zu dem  
 Prandweinprennen, wie hernach *Foli* 21 ze-  
 sehen,<sup>24</sup> entlehnet worden  
 82 Claffter

*Summa der Abgab an Puechenholz*  
 490 Claffter

[fol. 20v]

*So ist auch an Grob Veichten oder*  
 Langem Sudholz vnder den dreien Preu-  
 vnd zwayen Wasserpfändln verprent  
 worden vf 487 clain vnd grosse Preuen,  
 yede 3½ Claffter,  
 1704½ Claffter

Dem Preuverwalter an seinem Amtsholz  
 den halben Tail Veichten, *id est*  
 15 Claffter

<sup>23</sup> Es waren 2.664 Schaff, sh. oben, S. 11.

<sup>24</sup> Sh. unten, S. 34.